

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 30. April 1931

Nachlass Faulhaber 10014, S. 32

Stand: 14.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

30. April. Graf Preysing, stellvertretender Generalvicar. Dunstmair war krank. Morgen keine Sitzung.

Monsignore Neuhäusler: Die Agentia Fides Missionszeitschrift soll auch in deutscher Sprache erscheinen und einen Sekretär in Rom haben: Lohsen von Aachen. In Gardone Adam als Seelsorger für zwei Jahre? Ja. Er reist nach Cöln-Aachen. Verlegung des Missionsfestes im Ort.

Dr. Bergmann, Sohn des Sanitäts rats, soll die Tagung Religion und Naturwissenschaft vorbereiten - Grundlinien Metaphysik. An Fachmännern: Andréé, ob aus America einen Herrn Herzfeld? <Vieles / Vielleicht> wird von dort aus finanziert von den bayerischen Hochschulen. Reist nach Milano. Bittet um den Segen.

Pater Josef Grisar: Sein Bericht über Maria Ward jetzt fertig, aber geheim. Man klagt, es gehe bei uns sehr langsam - ist eine eigenartige und schwierige Causa. Müßte an die historische Sektion gewiesen werden, er will es Pater Ehrle vortragen, - die Dokumente drucken wie bei Liborius Wagner.

Pater Noppel: Die Sturmschar der Jungmannschaft will am 8. Mai in meinem Hof einen Aufmarsch. Seine Demonstration jetzt verboten und nicht liturgisch. Ich gebe ihm den Segen bei der Andacht in der Kirche. Auf der Caritas tagung in Würzburg - am besten, wenn alle Bischöfe den von Würzburg delegieren. Wegen Sammlung durch den Rafael verein wird er noch eine kleine Eingabe machen.

Nachmittags Besuche, Generalvicar Dunstmair - es geht wieder besser.